

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



## Alltagsbegleitung für die Gemeinde Altusried Angebote zur Unterstützung im Alltag

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Gedächtnisstörungen (z.B. Menschen mit Demenz) und anderen alters- und krankheitsbedingten Einschränkungen erfordert häufig rund um die Uhr die Aufmerksamkeit der Angehörigen.

Dies kann zu enormen gesundheitlichen Belastungen bis hin zum Verlust eigener wichtiger sozialer Kontakte führen. Unsere geschulten Ehrenamtlichen betreuen und begleiten Ihren Angehörigen stundenweise im Alltag. Mit dem Begleiterkreis wollen wir die häusliche Situation von Betroffenen und ihren Angehörigen verbessern, um ein Leben zu Hause möglichst lange zu ermöglichen.

Die Alltagsbegleitung bietet Unterstützung im Alltag für Familien, Senioren und Menschen, die durch einen Krankenhausaufenthalt, eine Behinderung, einen Schlaganfall, eine dementielle Erkrankung oder soziale Notlagen Hilfe benötigen.

Im Vorfeld finden Gespräche mit den Angehörigen statt, um ein genaues Bild von der zu betreuenden Person (dem hilfsbedürftigen Menschen) zu erhalten und um auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

### Alltagsbegleiter:

- sind engagierte, geschulte Bürger und Bürgerinnen der Gesamtgemeinde Altusried.
- unterstützen Menschen aus der Gemeinde schnell und unkompliziert.
- bieten in ihrer Freizeit Alltagsgestaltung und Beschäftigungen an.
- sind während ihrer Einsätze unfall- und haftpflichtversichert.
- erhalten fachliche Begleitung und regelmäßige Fortbildungsangebote.

### So funktioniert die Alltagsbegleitung:

- Anfrage per Telefon
- Ein geeigneter Helfer wird von der Kontaktperson schnellstmöglich zugeteilt.
- Für alle Helfer gilt Schweigepflicht
- Für alle Leistungen berechnen wir 10.00 € pro Stunde
- Bei bestehendem Pflegegrad ist eine Abrechnung über die Pflegekasse möglich.

Falls Sie Begleiter werden wollen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

### Ehrenamtlicher Helferkreis in der Gemeinde Altusried

#### Kontakt/Informationen:

Bernadette Koch, Frauenzell, Tel.: 08373/299-62

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.